



**UPDATE
DOKU-
MENTATION**

Enthaltene Programmänderungen CGM ALBIS Version Q1/2019 (19.10)

Inhaltsverzeichnis

1	Anwenderwünsche.....	6
1.1	Neues Karteikartenkürzel hmvg	6
1.2	Heilmittelverordnung - Folgeverordnungen in der Karteikarte (Nummerierung)	7
1.3	Rund um sicher im Datenschutz - CGM ALBIS sicheres Kennwort	7
1.3.1	Kennwörter ändern.....	7
1.3.2	Erweiterte Sicherheitsoptionen	8
1.4	Seitenvorschau bei großer Privatrechnung (Performance).....	9
1.5	Kundenumfrage - Einspielen des CGM ALBIS Updates	9
1.6	Neue HzV Verträge	10
1.7	ELVI- Elektronische Videosprechstunde.....	10
1.7.1	Elektronische Videosprechstunde in der Symbolleiste einblenden.....	11
2	Telematikinfrastuktur.....	12
2.1	Anbindung an die Telematikinfrastuktur (TI) - Wichtige Telefonnummern	12
3	Formulare.....	13
3.1	Formular - RV G0600 - Honorarrechnung zum ärztlichen Befundbericht.....	13
3.2	Formular Muster 64 - Verordnung medizinischer Vorsorge für Mütter und Väter gemäß § 24 SGB V (BFB).....	13
3.3	Formular Muster 65 - Ärztliches Attest Kind (BFB).....	14
3.4	Muster 10 - Erweiterung Auftragsnummer des Labors	14
3.5	Formular Muster 5 - Abrechnungsschein - (BFB) - Drucken des Quartals	15
3.6	Nachträgliches Speichern des Formulars F1040 - HNO-Arztbericht - korrigiert.....	15
3.7	Rentenversicherung (RV) - Befundbericht Rehabilitationsantrag (01/2013).....	16
3.8	Anpassung des Ausdrucks beim BG Formular F6050.....	16
3.9	Korrektur des nicht vollständige BG Formulars F6052	16

3.10	AXA- Hotline - Info auf der Krankenhauseinweisung.....	16
3.11	Überweisungsschein Privat	17
4	CGM ALBIS.YOU.....	17
4.1	Restbetrag stornieren in CGM ALBIS.YOU.....	17
5	Verschiedenes	17
5.1	1-Click Abrechnung (Programmabsturz beseitigt).....	17
5.2	Adressen aus Kostenträgerstammdatei - Korrekte Anzeige der Postleitzahl.....	17
5.3	Anzeige nicht pathologischer Werte.....	17
5.4	DALE-UV	17
5.4.1	DALE-UV - Aktualisierung der Stammdaten	17
5.4.2	DALE-UV - Diagnosen auf BG-Rechnung übernehmen.....	18
5.5	Labor	18
5.5.1	Labor - Anzeige Befundstatus im Laborblatt	18
5.5.2	Labordatenimport - LANR	19
5.5.3	Laborparameter manuelle Erfassung im Laborblatt	19
5.6	Medikamenten- u. Verordnungsstatistik - ausschließlich KV-Scheine.....	19
5.7	PRAXISWELT	19
5.8	Privatliquidation - Ausdruck über Mahnbescheid	19
5.9	Privatrechnung - alternativer Rechnungsempfänger.....	20
5.10	RehaGuide - neue Daten	20
5.11	Richtgrößenstatistik - Fallzählung.....	20
5.12	Textbausteine - Korrektur der Anzeige	20
5.13	Anzeige der CGM ALBIS Versionsnummer in Statuszeile	20
5.14	Hilfreiche Präparate-Informationen	21
5.15	CGM CONNECT - Neue Version 2.0.43.1.....	22
5.16	Neue CGM LIFE Client Version 4.47.0	22
5.17	CGM ALBIS Terminkalender	22
5.18	CGM ASSIST	23
5.18.1	CGM ASSIST Meldungen.....	23
5.18.1.1	Mögliche Differentialdiagnose - Primärer Immundefekt.....	23
5.18.1.2	Aktualisierte Leitlinien zum hereditären Angioödem	24
5.18.1.3	Therapeutische Informationen zu chronischem Hypoparathyreoidismus	24
5.18.1.4	Mögliche Differentialdiagnose: Neurotrophe Keratopathie.....	25
5.18.1.5	ELIQUIS®-Therapiebegleitung.....	25

5.18.1.6	Assistent zur Java-Prüfung.....	26
5.18.1.7	AXA Patientenbegleitung - Brustkrebs.....	27
5.18.1.8	CHA2DS2-VASc Score & HAS-BLED Score.....	28
5.18.1.9	Deaktivierung von CGM ASSIST Meldungen	30
5.18.2	CGM ASSIST - Neue Version 2244	30
5.19	CGM ALBIS Login.....	30
5.20	Anzeige ICD Stamm.....	30
6	Externe Programme.....	31
6.1	ifap praxisCENTER®	31
6.1.1	CGM BMP - Bundeseinheitlicher Medikationsplan - Erweiterungen	31
6.1.1.1	Aufhebung des PZN-Bezugs von Medikationszeilen bei Änderung von Arzneimittelstammdaten 31	
6.1.1.2	Verbesserte Druckmöglichkeit für die Felder Handelsname, Hinweis, Grund und Freitextdosierangabe	32
6.1.2	ifap praxisCENTER® - ifap praxisCENTER® - Neue Version 3.28.0.4626	32
6.2	ImpfDocNE - aktuelle Version 3.4.28.....	32
6.3	WKB Impfmodul - Neues Update 2019.1.1	35
7	KBV Änderungen	35
7.1	Ab dem 01.01.2019 sind eGK G1+ Karten nicht mehr gültig.....	35
7.2	Formular Muster 20 - Wiedereingliederungsplan - Neue Formularversion Papier & BFB 01.2019	37
7.2.1	Formulare in der Symbolleiste einblenden	37
7.3	Orientierungspunktwert	38
7.4	Einführung neuer DMP Kennzeichen.....	38
7.5	Kennzeichnung Terminservice.....	39
7.6	Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 03.12.2018 für Quartal 1/2019	40
7.6.1	Neuer Datenstand des EBM Stammes	40
7.6.2	Aktualisierung EBM 2009	40
7.6.3	Aktualisierung Benutzerziffern.....	40
7.7	Neuer ICD-10-Stamm (Version 2019).....	40
7.7.1	Korrektur "alter" ICD-Diagnosen	42
7.7.2	Rot unterlegte Diagnosen	44
7.8	Früherkennungs-Koloskopie - Aktuelle Änderungen der KBV Q1-2019.....	45
7.8.1	eVersandliste entfällt ab 01.01.2019	45
7.8.2	Formularänderungen ab 01.01.2019	45
7.8.2.1	Formular Hautkrebscreening - Dermatologe.....	45

7.8.2.2	Formular Hautkrebscreening - Nichtdermatologe.....	47
7.9	Hautkrebs-Screening - Aktuelle Änderungen der KBV Q1-2019.....	47
7.9.1	eVersandliste entfällt ab 01.01.2019	47
7.10	Stammdaten / Softwaremodule der KBV Q1-2019.....	48

1 Anwenderwünsche

1.1 Neues Karteikartenkürzel hmvG

Mit der neuen CGM ALBIS Version stellen wir Ihnen das neue Karteikartenkürzel hmvG zur Verfügung. Um Ausnahmegenehmigungen (Langfristigen Heilmittelbedarf und Besonderen Verordnungsbedarf) einer Heilmittelverordnung (Formular *Muster 13a, 14a und 18a*) auf den ersten Blick in der Karteikarte des Patienten besser sehen zu können. Das Feld *Ausnahmegenehmigung (Langfristiger Heilmittelbedarf)* kann von Ihnen ausgewählt und mit dem *genehmigt bis* und *Bemerkung zur Genehmigung* zur Genehmigung manuell ergänzt werden.

Ausnahmegenehmigung	<input checked="" type="checkbox"/> — <input checked="" type="checkbox"/> Langfristiger Heilmittelbedarf	Genehmigt bis:	Bemerkung zur Genehmigung:
	<input checked="" type="checkbox"/> Besonderer Verordnungsbedarf	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Dieser wird Ihnen künftig nach dem Speichern oder Drucken unterhalb der Heilmittelverordnung bei dem Karteikartenkürzel hmvG angezeigt. Zu sehen sind die Abkürzungen BVB, LHM oder LHM* für die jeweilige Ausnahmegenehmigung oder Besonderheit, das verordnete Heilmittel, die Diagnose, der Indikationsschlüssel und ggf. das Datum im Feld *Genehmigt bis*.

Beispiele:

SuSo	19.07.2017	medh	KG im Bewegungsbad
SuSo			Wärmetherapie
SuSo		fhv13	E-VO, ZN2a
SuSo		hmvG	BVB: KG im Bewegungsbad, Wärmetherapie, G11.0, ZN2a
SuSo	20.07.2017	medh	6x MLD-30*
SuSo			6x Kältetherapie*
SuSo		fhv13	E-VO, LY3a
SuSo		hmvG	LHM: MLD-30, Kältetherapie, C00.0, LY3a
SuSo	21.07.2017	medh	6x KG
SuSo			3x Wärmepackungen (z. B. Fango)*
SuSo		fhv13	E-VO, WS2d
SuSo		hmvG	LHM*: KG, Wärmepackungen (z. B. Fango), M51.9, WS2d, 31.12.2017
SuSo	21.07.2017	medh	4x Hirnleistungstraining
SuSo			4x Motorisch-funkt. Beh.
SuSo			Sensomotorisch-perz. Beh.
SuSo			6x Wärmetherapie
SuSo		fhv18	E-VO, EN2
SuSo		hmvG	LHM*: Hirnleistungstraining, Motoisch-funkt. Beh., Sensomotorisch-perz. Beh., Wärmetherapie, M51.9, EN2

1.2 Heilmittelverordnung - Folgeverordnungen in der Karteikarte (Nummerierung)

Auf vielfachen Wunsch haben wir mit dieser CGM ALBIS Version die Darstellung der Heilmittelverordnungen in der Karteikarte des Patienten erweitert. Erstellen Sie nach dem Einspielen dieses Updates eine Heilmittel Folgeverordnung mit gleichem Indikationsschlüssel und Diagnose (ICD-10 Code), wird die Folgeverordnung hochgezählt und mit dieser in der Karteikarte abgelegt.

Beispiel für das Heilmittelformular HMV 13:

JA	27.08.2018	fhv13	E-VO, WS2a
JA		medh	3x KG*
JA	03.09.2018	fhv13	1. F-VO, WS2a
JA		medh	3x KG*
JA	07.09.2018	fhv13	2. F-VO, WS2a
JA		medh	3x KG*

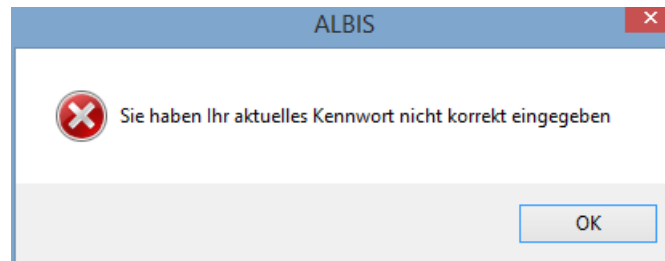
1.3 Rund um sicher im Datenschutz - CGM ALBIS sicheres Kennwort

1.3.1 Kennwörter ändern

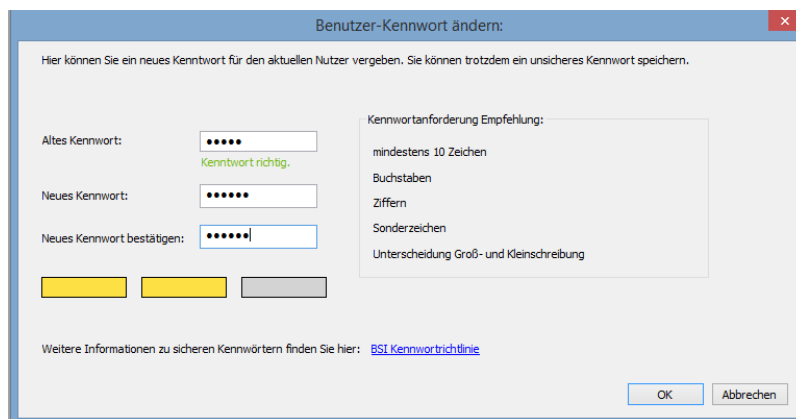
Der DSGVO-konforme Schutz, der in Ihrem CGM ALBIS hinterlegten personenbezogenen Daten, ist eines Ihrer und unser wichtigsten Anliegen. Ein sicheres Passwort ist daher sehr wichtig. Aus diesem Grund unterstützen wir Sie ab sofort in allen Kennwortänderungsdialogen mit einer Kennwortprüfung, die Ihnen während der Eingabe eines neues Kennworts anzeigt, wie sicher dies ist. Zusätzlich haben wir den Hinweis **Kennwortanforderungen Empfehlung** (basierend auf den Empfehlungen des Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)) implementiert, der Ihnen hilft ein sicheres Passwort zu verwenden:

Auf der linken Seite kann das neue Kennwort vergeben werden. Hierzu muss zunächst das Kennwort des aktuellen Nutzers angegeben werden. Hier wird visuell dargestellt, ob die Eingabe korrekt war.

War die Eingabe falsch, kann das Passwort nicht geändert werden und es erscheint der folgende Hinweis:



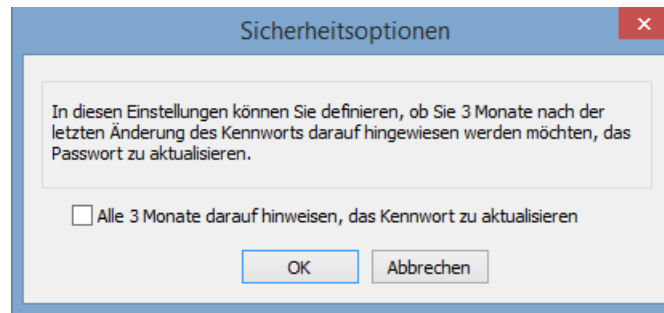
Der farbige Balken zeigt die Sicherheit des eingegeben Kennworts an. Ist der Balken grün, wurde das Kennwort als sicher identifiziert.



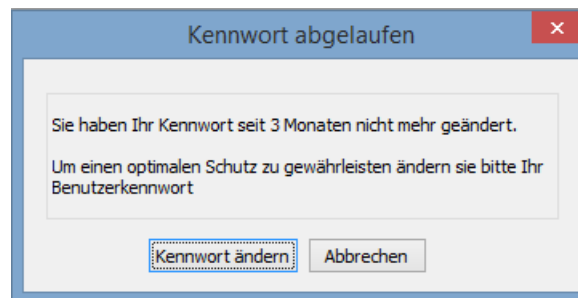
Es ist möglich alle Kennwörter (roter, gelb & grün) zu speichern. Wir empfehlen ein Passwort, welches als sicher gilt (grün)

1.3.2 Erweiterte Sicherheitsoptionen

Zusätzlich zum neuen Dialog `Kennwort ändern` wird zusätzlich angeboten alle 3 Monate das Kennwort zu ändern. Hierzu gibt es unter `Stammdaten Benutzerverwaltung` einen neuen Menüpunkt `Sicherheitsoptionen`. Hier können Sie aktivieren, nach dem Login einen Hinweis zu bekommen, dass das Kennwort abgelaufen ist und ein neues vergeben werden sollte.



Der Hinweis erscheint so lange, bis das Kennwort geändert oder die Option ausgeschaltet wurde.



Hinweis

Das Kennwort wird nicht ablaufen. Sie können sich weiterhin mit Ihrem alten Kennwort anmelden.

1.4 Seitenvorschau bei großer Privatrechnung (Performance)

Wir haben den Aufruf einer Privatrechnung (über mehrere Seiten) in der Seitenvorschau beschleunigt.

1.5 Kundenumfrage - Einspielen des CGM ALBIS Updates

Um das Einspielen des CGM ALBIS Updates noch anwendergerechter zu gestalten und stärker an Ihren Bedürfnissen auszurichten, möchten wir mehr über Ihren Updateprozess erfahren, wie dieser in der Praxis durchgeführt wird und welche Informationen Sie begleitend zum Update konsultieren. Aus diesem Grund haben wir in CGM ALBIS unter ? [Infoseiten Update-Info CGM ALBIS Version Q1/2019](#) einen Link zu einer online Kundenumfrage implementiert: [Kundenumfrage : Einspielen des CGM ALBIS Updates](#). Die Umfrage erfolgt komplett anonymisiert. Lediglich bei der Nutzung des optionalen Freitextes werden wir Sie bitten Ihre Email-Adresse oder Telefonnummer für eventuelle Rückfragen zu hinterlegen, Ihr Einverständnis vorausgesetzt (sie entscheiden, ob Sie dies in Anspruch nehmen möchten).

Wir freuen uns, wenn Sie sich ein wenig Zeit nehmen und die 9 Fragen in der Umfrage beantworten. Dies wird auch nur ca 5 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen. Sie haben die Möglichkeit bis einschließlich 12.04.2019 an der Umfrage teilzunehmen.
Vielen Dank!

Wichtiger Hinweis

Das Anklicken solcher Verknüpfungen (wie z.B. Kundenumfrage: Einspielen des CGM ALBIS Updates) führt – sofern vorhanden und korrekt konfiguriert – ggf. zum Aufbau einer Internetverbindung und zum Start eines Internetbrowsers. Bei Internetverbindungen beachten Sie bitte die Einhaltung notwendiger Sicherheitsmaßnahmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner und der Ihnen bekannten Hotlinenummer.

1.6 Neue HzV Verträge

Mit dieser Version von CGM ALBIS stehen Ihnen die folgenden HzV-Verträge in Ihrem CGM ALBIS zur Verfügung:

- BKK GWQ
- BKK spectrumK
- AOK Prima Plus


Bei Interesse an den neuen Verträgen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen CGM ALBIS-Vertriebs- und Servicepartner.

1.7 ELVI- Elektronische Videosprechstunde

Mit der neuen CGM ALBIS Version stellen wir Ihnen eine Aufrufmöglichkeit für CGM ELVI - die Videosprechstunde - zur Verfügung.

Als Arzt haben Sie es tagtäglich mit Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen zu tun. Nicht selten erfordert das ein hohes Maß an Flexibilität – bei allen Beteiligten. Gerade für ältere, immobile oder andere Patienten in häuslicher Pflege und Pflegeheimen ist die Anreise zum Arzt für Routineuntersuchungen häufig eine enorme Belastung. Mit CGM ELVI können Sie diese minimieren, indem Sie z. B. Bewegungsabläufe oder Wundheilungsverläufe bequem per Videosprechstunde kontrollieren und beurteilen. Auch die Terminvereinbarung mit berufstätigen Patienten oder der Austausch mit Ihren Kollegen an anderen Standorten wird deutlich erleichtert. Die elektronische Videosprechstunde CGM ELVI bringt Sie einfach immer genau dorthin, wo Sie gerade gebraucht werden: zeitsparend, bedürfnisgerecht und sicher.



Sie können CGM ELVI das Symbol  öffnen.

Weitere Informationen zu CGM ELVI und den Einsatzbereichen finden Sie unter <https://www.elvi.de/produkt/#einsatzbereiche>.

Einen kostenfreien und unverbindlichen Test-Zugang können Sie unter <https://www.elvi.de/registrierung/> anfordern.

Sie haben noch Fragen? Das CGM ELVI -Team hilft Ihnen gerne weiter. Sie erreichen unsere Kollegen telefonisch unter +49 5223 819 6995 oder per E-Mail unter info@la-well.de

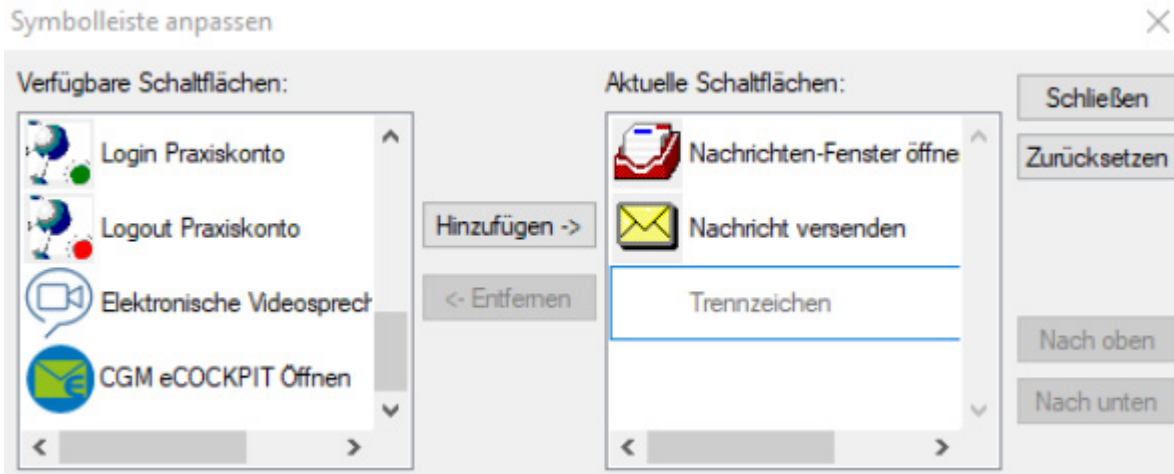
Wichtiger Hinweis

Das Anklicken solcher Verknüpfungen (wie z.B. <https://www.elvi.de/produkt/#einsatzbereiche> oder <https://www.elvi.de/registrierung/>) führt – sofern vorhanden und korrekt konfiguriert – ggf. zum Aufbau einer Internetverbindung und zum Start eines Internetbrowsers. Bei Internetverbindungen beachten Sie bitte die Einhaltung notwendiger Sicherheitsmaßnahmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner und der Ihnen bekannten Hotlinenummer.

1.7.1 Elektronische Videosprechstunde in der Symbolleiste einblenden

CGM ELVI lässt sich über die Symbolleiste durch das entsprechende Symbol direkt aufrufen. Möchten Sie die neue Funktion in Ihre Symbolleiste hinzufügen, gehen Sie bitte über den Menüpunkt **Ansicht Funktionsleiste Anpassen Patient**. Sie erhalten folgenden Dialog:



In dem Bereich **Verfügbare Schaltflächen** finden Sie das von Ihnen gewünschte Symbol. Bitte markieren Sie das Symbol, Betätigen bitte den Druckknopf **Hinzufügen** und den Druckknopf **Schließen**. Ihre gewünschte Funktion befindet sich anschließend in Ihrer Symbolleiste und kann per Mausclick direkt geöffnet werden.

2 Telematikinfrastruktur

2.1 Anbindung an die Telematikinfrastruktur (TI) - Wichtige Telefonnummern

Über 35.000 Praxen (Stand 11/2018) wurden von der CGM bereits erfolgreich an die TI angebunden. Auch die Mehrheit der CGM ALBIS Praxen arbeitet bereits in der TI. Sollten Sie persönlich noch Beratungsbedarf haben, empfehlen wir Ihnen unsere TI-Experten-Hotline. Themenschwerpunkte sind die für Ihre Praxis notwendigen TI-Komponenten und Services, die Förderungsvereinbarungen, Bestellmengen, Bestellung der SMC-B (Praxisausweis) und die zukünftigen medizinischen Anwendungen der TI. Denn die CGM entwickelt heute schon für Sie TI-Anwendungen mit medizinischem Nutzen: Das Notfalldatenmanagement (NFDm) und der elektronische Medikationsplan (eMP) werden 2019 für Nutzer der KoCoBox MED + in der TI verfügbar sein. Sie erreichen die TI-Infoline für eine **individuelle Kaufberatung** Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:00 bis 17:00 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8:00 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 0261 – 8000 2323 (Infoline).

Praxen, die bereits an die TI angebunden sind und **Rückfragen oder einen Supportfall** haben, wenden sich bitte an die 0800 551 551 2 (Support-Nummer).

Websites rund um Updates und Supportfragen: www.cgm.com/ti-support und www.cgm.com/ti-radar.

Wichtiger Hinweis

Das Anklicken solcher Verknüpfungen (wie z.B. www.cgm.com/ti-support und www.cgm.com/ti-radar) führt – sofern vorhanden und korrekt konfiguriert – ggf. zum Aufbau einer Internetverbindung und zum Start eines Internetbrowsers. Bei Internetverbindungen beachten Sie bitte die Einhaltung notwendiger Sicherheitsmaßnahmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner und der Ihnen bekannten Hotlinenummer.

3 Formulare

3.1 Formular - RV G0600 - Honorarrechnung zum ärztlichen Befundbericht

Mit dieser CGM ALBIS Version steht Ihnen das aktualisierte Formular FV 06006 (Stand 01.2017) Honorarrechnung zum ärztlichen Befundbericht zur Verfügung. Das Formular können Sie wie gewohnt über den Menüpunkt `Formular Rentenversicherung Honorar Abrechnung Befundberichte ... aufrufen`.

3.2 Formular Muster 64 - Verordnung medizinischer Vorsorge für Mütter und Väter gemäß § 24 SGB V (BFB)

Mit dieser CGM ALBIS Version haben Sie die Möglichkeit, das `Formular Muster 64 - Verordnung medizinischer Vorsorge für Mütter und Väter gemäß § 24 SGB V` als Blankoformular (BFB) zu drucken. Die Umstellung auf den Blankoformulardruck nehmen Sie bitte wie gewohnt über die Einstellungen zu diesem Formular vor. Gehen Sie hierzu bitte über den Menüpunkt `Optionen Formulare` und wählen das `Formular Verordnung medizinischer Vorsorge für Mütter und Väter gemäß § 24 SGB V` aus. Durch Klick auf `Ändern` gelangen Sie in den Bearbeitungsmodus. Setzen Sie bitte im rechten Bereich das Häkchen bei `Blankoformularbedruckung` und klicken den Druckknopf `Übernehmen zum Speichern dieser Einstellung`.

3.3 Formular Muster 65 - Ärztliches Attest Kind (BFB)

Mit dieser CGM ALBIS Version haben Sie die Möglichkeit, das Formular als Blankoformular (BFB) zu drucken. Die Umstellung auf den Blankoformulardruck nehmen wie bitte wie gewohnt über die Einstellungen zu diesem Formular vor. Gehen Sie bitte über den Menüpunkt `Optionen` `Formulare` und wählen das Formular `Ärztliches Attest Kind (65)` aus. Durch Klick auf `Ändern` gelangen Sie in den Bearbeitungsmodus. Setzen Sie bitte im rechten Bereich das Häkchen bei `Blankoformularbedruckung` und klicken auf den Druckknopf `Übernehmen` zum Speichern dieser Einstellung.

3.4 Muster 10 - Erweiterung Auftragsnummer des Labors

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version haben wir auf dem Formular `Muster 10 - Überweisungsschein für Laboratoriumsuntersuchungen` die `Auftragsnummer des Labors` von 9 auf 13 Zeichen erweitert.

Muster 10 (10.2014), Überweisungsschein für Laboratoriumsuntersuchungen als A...

Krankenkasse bzw. Kartenträger		
IKK Südwest		
Name, Vorname des Versicherten		
Rastlos		
	geb. am	
Rita	23.09.1985	
Wohnort		
Maria Trost 21		
D 56070 Koblenz		
Kartenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status
109303301	K156713609	1000000
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum
181111100	181111100	<input checked="" type="checkbox"/> 08.12.2018

Geschlecht: w m u/s. Quartal: 4/18

Kurativ Präventiv beleg. Behandl.

Unfall, Unfallfolgen Arbeitsunfall

Betriebsstätten-Nr. Erstverantl.:

Arzt-Nr. Erstverantl.:

Auftragsnummer des Labors: 1234567891234

Abnahmedatum: 08.12.2018 Abnahmezeit: 17:15 Kontrolluntersuchung einer bekannten Infektion

Befundübermittlung eilt, nachrichtlich an Telefon Nr. Fax Nr. ggf.

Behandlung gemäß § 116b SGB V eingeschränkter Leistungsanspruch gemäß § 16 Abs. 3a SGB V Empfängerregelung, Sterilisation, Schwangerschaftsabbruch

Diagnose /Verdachtsdiagnose:
Akute Sinusitis, nicht näher bezeichnet, G. (J01.9G);

Befund/Medikation:

Auftrag:

Drucken Spooler Speichern Abbruch Standard Alte Daten

3.5 Formular Muster 5 - Abrechnungsschein - (BFB) - Drucken des Quartals

In der letzten CGM ALBIS Version Q4/2018 (18.40) wurde bei dem Formular Muster 5 - Abrechnungsschein in der Blankoformulärerstellung das Quartal mit 3/2018 gefüllt und gespeichert. Mit dieser Version von CGM ALBIS, wird das Quartal wieder korrekt gedruckt und gespeichert.

3.6 Nachträgliches Speichern des Formulars F1040 - HNO-Arztbericht - korrigiert

Bei dem BG Formular F1040 - HNO-Arztbericht wurde eine nachträgliche Änderung eines bereits gespeicherten Formulars (an einem zurückliegenden Tag) nicht zur Anzeige gebracht. Dies haben wir mit dieser Version korrigiert.

3.7 Rentenversicherung (RV) - Befundbericht Rehabilitationsantrag (01/2013)

Mit diesem Update steht Ihnen eine aktualisierte Version des Formulars `Ärztlicher Befundbericht zum Rehabilitationsantrag der Rentenversicherung zur Verfügung`. Dieses Formular ist über den Menüpunkt `Formular Rentenversicherung Befundbericht Rehabilitation...` aufrufbar.

Möchten Sie Einstellungen für dieses Formular vornehmen, kann dies über den Menüpunkt `Optionen Formulare Befundbericht Rehabilitationsantrag` erfolgen.

3.8 Anpassung des Ausdrucks beim BG Formular F6050

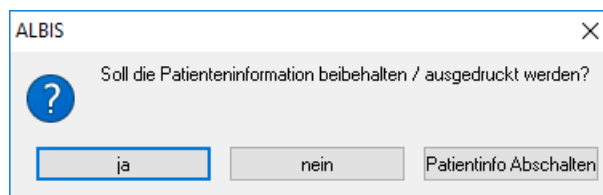
Beim Ausdruck des Formulars `F6050 - Hautarztbericht` wurde die IK Nummer nicht in das passende Feld gedruckt. Dies haben wir mit der aktuellen CGM ALBIS Version korrigiert, so dass die IK Nummer wieder an der korrekten Position angezeigt wird.

3.9 Korrektur des nicht vollständige BG Formulars F6052

Alle Seiten (a-e) des Formulars `F6052 - Hautarztbericht Verlauf`, werden jetzt wieder korrekt dargestellt.

3.10 AXA- Hotline - Info auf der Krankenhauseinweisung

Bei dem Erstellen von Krankenhauseinweisungen haben Sie die Option für Ihre AXA-Versicherten Patienten, den Aufdruck einer AXA-Info-Hotline zu veranlassen. Die AXA möchte durch den Anruf ihre Versicherten bei der Kliniksuche unterstützen. Beim Ausstellen einer Krankenhauseinweisung bei einem AXA Versicherten Patienten mit bestimmten Diagnosen erscheint beim `Speichern / Drucken / Spoolen` des Formulars folgende Hinweismeldung:



Durch Betätigen des Druckknopfes `ja` wird die AXA Hotlinennummer auf das Formular gedruckt.

Durch Betätigen des Druckknopfes `nein` wird die AXA Hotlinennummer nicht auf das Formular gedruckt.

Durch Betätigen des Druckknopfes `Patienteninfo Abschalten` schalten Sie dieses Hinweifenster für die gesamte Praxis ab und es wird keine Hotlinennummer auf das Formular gedruckt.

3.11 Überweisungsschein Privat

In der letzten CGM ALBIS Version wurde der Text des Überweisungsscheins Privat im Blankoformularausdruck auf die Linie gedruckt und war dadurch sehr schlecht zu lesen. Dies haben wir in der aktuellen CGM ALBIS Version korrigiert.

4 CGM ALBIS.YOU

4.1 Restbetrag stornieren in CGM ALBIS.YOU

Mit der neuen CGM ALBIS.YOU Version Q1/2019 (19.10), werden die Restbeträge bei Privatrechnungen wieder richtig storniert.

5 Verschiedenes

5.1 1-Click Abrechnung (Programmabsturz beseitigt)

Unter gewissen Umständen konnte es bei der Abrechnung per Onlineversand zu einem Absturz von CGM ALBIS kommen. Wir haben diesbezüglich eine Anpassung vorgenommen, so dass Sie die Abrechnung Onlineversand wieder wie gewohnt nutzen können.

5.2 Adressen aus Kostenträgerstammdatei - Korrekte Anzeige der Postleitzahl

Zuvor wurden führende Nullen bei Postleitzahlen, z.B. für Sachsen, abgeschnitten und somit fehlerhaft dargestellt. Die Anzeige der Postleitzahl haben wir korrigiert, Postleitzahlen mit einer führenden Null werden ab sofort korrekt dargestellt.

5.3 Anzeige nicht pathologischer Werte

Bisher wurden Laborparameter, deren Normwerte z.B. die Zeichenfolge ">" oder "<=" beinhalteten, immer als pathologisch dargestellt. Dieses wurde in der aktuellen CGM ALBIS Version korrigiert, so dass die farblichen Anzeige der pathologischen Werte wieder ordnungsgemäß dargestellt wird.

5.4 DALE-UV

5.4.1 DALE-UV - Aktualisierung der Stammdaten

Mit dem aktuellen CGM ALBIS Update Q1/2019 (19.10) werden folgende Änderungen in den Stammdaten der Berufsgenossenschaften ausgeliefert:

Art der Änderung	Änderung	IK	Nachfolge	Gültig ab	Gültig bis	Name1	Name2
Änderungen: Liste 21.11.2018							
Neuaufnahme	01.01.2019	120892588		10.12.2018		BG RCI	Hauptverwaltung Heidelberg
Löschung	01.01.2019	120590026	120892588		31.12.2018	BG RCI	Bezirksdirektion Bochum
Löschung	01.01.2019	121690029	120892588		31.12.2018	BG RCI	Bezirksdirektion Gera
Löschung	01.01.2019	120890542	120892588		31.12.2018	BG RCI	Bezirksdirektion Heidelberg
Löschung	01.01.2019	120590538	120892588		31.12.2018	BG RCI	Bezirksdirektion Köln
Löschung	01.01.2019	120390104	120892588		31.12.2018	BG RCI	Bezirksdirektion Langenhagen
Löschung	01.01.2019	120790643	120892588		31.12.2018	BG RCI	Bezirksdirektion Mainz
Löschung	01.01.2019	120990565	120892588		31.12.2018	BG RCI	Bezirksdirektion Nürnberg

5.4.2 DALE-UV - Diagnosen auf BG-Rechnung übernehmen

Diagnosen können wieder automatisch einer BG Rechnung zugeordnet werden, wenn ein aktueller BG-Schein vorhanden ist. Dies passiert nur mit Diagnosen, welche auf einem BG Formular zugeordnet sind. Diagnosen, welche nicht einem BG-Formular zugeordnet sind, werden dem aktuellen Kassenschein zugeordnet und nicht dem BG-Schein.

5.5 Labor

5.5.1 Labor - Anzeige Befundstatus im Laborblatt


In der letzten CGM ALBIS Version konnte es vorkommen, dass ein Endbefund, welcher einen Teilbefund ersetzt, nicht korrekt angezeigt wurde. Dies haben wir in der aktuellen CGM ALBIS Version korrigiert.

The image displays two screenshots of the CGM ALBIS software interface. The left screenshot, titled 'Laborbuch', shows a list of lab orders with columns for Patient, Anforderung, LDT3, Eingang, Status, Bericht, Labor, Arzt, and Bemerkung. A red arrow points to a specific entry. The right screenshot, titled 'Labor', shows the details of that entry in a 'Labor Auftrag Detail (LDT3)' window. The 'Befundart' field is highlighted with a red box and now displays 'Endbefund'.

5.5.2 Labordatenimport - LANR

Zuvor konnte es zu einer Meldung während des Imports einer LDT Datei kommen, wenn ein Arzt 2 LANRs mit unterschiedlichen Fachgruppencodes besaß. Mit dieser CGM ALBIS Version werden alle 9-Stellen der LANR berücksichtigt, so dass es in diesem Fall zu keiner Meldung kommt.


5.5.3 Laborparameter manuelle Erfassung im Laborblatt

Möchten Sie Laborparameter manuell im Laborblatt eines Patienten erfassen, können Sie dies über den Menüpunkt `Extern Labor Manuelle Eingabe...` oder das Symbol  vornehmen. Mit der Funktionstaste `F3` können alle Parameter, welche zum ausgewählten Labor hinterlegt sind, zur Anzeige gebracht werden. Die Anzeige der Laborparameter funktioniert mit dieser CGM ALBIS Version wieder korrekt.

5.6 Medikamenten- u. Verordnungsstatistik - ausschließlich KV-Scheine

In den letzten CGM ALBIS Versionen wurden bei einer Medikamenten- und Verordnungsstatistik, welche ausschließlich für KBV-Scheine erstellt wurde, fälschlicherweise auch die Direktabrechnungsscheine mit berücksichtigt. Dies haben wir in der aktuellen CGM ALBIS Version korrigiert.

5.7 PRAXISWELT

Mit Einspielen des CGM ALBIS Updates steht Ihnen automatisch die neue Version der PRAXISWELT zur Verfügung. Aufrufen können Sie die PRAXISWELT über das Symbol .

5.8 Privatliquidation - Ausdruck über Mahnbescheid

Unter bestimmten Umständen konnte es vorkommen, dass ein oder mehrere Leerzeichen auf dem Mahnbescheid eingefügt wurden, obwohl diese nicht in der Textvorlage enthalten waren. Beim Ausdruck eines Mahnbescheides in CGM ALBIS wird ab sofort der Text der 3. Mahnung korrekt ausgedruckt.

5.9 Privatrechnung - alternativer Rechnungsempfänger

Wird ein alternativer Rechnungsempfänger bei der Anlage eines Privatscheins markiert und in den Stammdaten des Patienten wurde noch kein alternativer Rechnungsempfänger hinterlegt, kann dieser ab sofort direkt über den Schein angelegt und gespeichert werden.

Mit dieser Version von CGM ALBIS wird nun auch beim Ausdruck der Rechnung im selben Arbeitsschritt der alternative Rechnungsempfänger auf der Rechnung mit ausgedruckt. Zuvor konnte es vorkommen, dass der alternative Rechnungsempfänger erst nach erneutem Aufruf des Patienten auf der Rechnung gedruckt wurde.

5.10 RehaGuide - neue Daten

Mit dem aktuellen CGM ALBIS Update werden die Daten des RehaGuides automatisch auf den aktuellen Stand gebracht.

5.11 Richtgrößenstatistik - Fallzählung

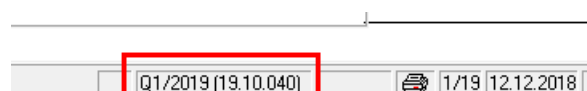
In den letzten CGM ALBIS Versionen wurden Patienten, welche einen KV-Schein und einen Direktabrechnungsschein hatten, fälschlicherweise als zwei Fälle in die Richtgrößenstatistik gezählt. Dies haben wir mit der aktuellen CGM ALBIS Version korrigiert. Die betroffenen Patienten werden nun nur als ein Fall zur Richtgrößenstatistik gezählt.

5.12 Textbausteine - Korrektur der Anzeige

Bei der Anzeige von Textbausteinen (Karteikarte, Stammdaten Karteikarte Karteikartenkürzel - Übergreifende Textbausteine) konnte es bei manchen Konstellationen vorkommen, dass die zuvor gespeicherten Textbausteine nicht sichtbar waren. Mit der Version CGM ALBIS Q1/2019 (19.10) werden Ihnen die bereits vorhandenen Textbausteine angezeigt.

5.13 Anzeige der CGM ALBIS Versionsnummer in Statuszeile

In den letzten CGM ALBIS Versionen wurde die CGM ALBIS Versionsnummer in der Titelzeile angezeigt. Hierdurch wurde bei geöffnetem Patienten der Patientennamen in der Taskleiste von Windows nicht mehr angezeigt. Daher haben wir die Versionsnummer in die Statuszeile von CGM ALBIS verlegt.



5.14 Hilfreiche Präparate-Informationen

Mit diesem Update stellen wir Ihnen wieder wichtige, patientennahe Präparat-Informationen zur Verfügung. Damit Sie diese umfassend nutzen können, finden Sie im Folgenden Erläuterungen, wie Sie unsere Zusatzfunktionen in Ihrem täglichen Arbeitsablauf unterstützen:



Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch

Die Patienteninfo ist ein toller Zusatznutzen für Arzt und Patienten!

Nicht nur die Diagnose, auch die gewählte Therapie ist oft erklärungsbedürftig. **Schriftliche Patienteninformationen** stellen sicher, dass die Patienten die gegebenen Informationen zu Hause nochmals in Ruhe nachlesen können. Bei ausgewählten Präparaten erhalten die Ärzte deshalb zum Zeitpunkt der Medikamentenauswahl die Information, dass zu diesem Präparat **Patienteninformationen** verfügbar sind. Da Ärzte international heilen, weisen **Landesflaggen** darauf hin, in welchen Sprachen die Patienteninformationen verfügbar sind. Diese können direkt im Patientengespräch aufgerufen, ausgedruckt und ausgehändigt werden.

Für folgende Präparate haben wir in **Q1/ 2019 Patienteninformationen** hinterlegt:

Hersteller	Präparat	PZN
Chiesi GmbH	Foster 100	00568172 / 06729452
Chiesi GmbH	Foster 200	11305435 / 11305441
Chiesi GmbH	Foster Nexthaler 200	11305464 / 11305470
Chiesi GmbH	Foster Nexthaler 100	09469098 / 09469106
Chiesi GmbH	Trimbow	12777343 / 12777395
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 5 mg	3758312 / 3758306
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 15 mg	3758335 / 3748532
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 20 mg	00557731 / 00558328
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 30 mg	0821659 / 0880099
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 45 mg	10088941 / 10088935
Berlin-Chemie	Brimica Genuair	09924119 /10744718 /10744724

5.15 CGM CONNECT - Neue Version 2.0.43.1

Mit Einspielen der CGM ALBIS Version Q1/2019 (19.10) steht Ihnen automatisch die aktuelle CGM CONNECT Version (2.0.43.1) zur Verfügung.

5.16 Neue CGM LIFE Client Version 4.47.0

Sie erhalten mit diesem Update von CGM ALBIS automatisch die CGM LIFE Client Version 4.47.0. Die Aktualisierung des CGM LIFE Clients wird nach dem Update automatisch beim ersten Start von CGM ALBIS durchgeführt.

5.17 CGM ALBIS Terminkalender

Unter gewissen Umständen konnte es passieren, dass existierende Termine bei der Vergabe eines neuen Termins inkl. des hinterlegten Memotextes überschrieben wurden. Wir haben diesbezüglich eine Anpassung vorgenommen, die dieses verhindert.

5.18 CGM ASSIST

5.18.1 CGM ASSIST Meldungen

Die in diesem Kapitel gelisteten CGM-ASSIST Meldungen werden standardmäßig aktiviert ausgeliefert, können aber bedarfsgerecht von Ihnen deaktiviert werden.

Eine Anleitung zur Hinweis- oder auch Kategorie individuellen Deaktivierung können Sie dem Abschnitt "Deaktivierung von CGM-ASSIST Meldungen" in diesem Kapitel entnehmen - selbstverständlich können Sie die Anzeige der Hinweise auch durch setzen des Hakens bei `Diese Nachricht nicht mehr anzeigen` deaktivieren.

5.18.1.1 Mögliche Differentialdiagnose - Primärer Immundefekt

"Primärer Immundefekt" (PID) ist ein Überbegriff für mehr als 200 angeborene Formen von genetischen Defekten, welche einen negativen Einfluss auf die Funktion des Immunsystems haben. Wiederkehrende Infektionen, ungewöhnliche Erreger oder Lokalisation sind symptomatisch bei Patienten mit einem PID. Um Sie für das mögliche Vorliegen dieser Differentialdiagnose zu sensibilisieren wird der CGM-ASSIST Hinweis beispielsweise durch gehäufte Diagnosen von opportunistischen Infekten oder durch vermehrte Verschreibungen von Langzeitantibiosen in der Patientenakte ausgelöst:

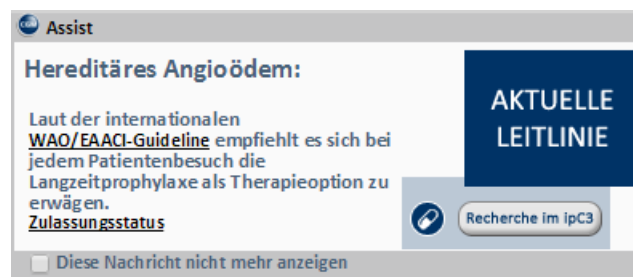


Der Textlink [AWMF-Reg. 112-001 S2k](#) leitet Sie auf eine Webseite mit den entsprechenden Leitlinien weiter und der Link [Infos für die Diagnosestellung](#) stellt Ihnen ein PDF bereit in dem Schritt für Schritt die empfohlenen Untersuchungen für die Validierung der Differentialdiagnose erläutert werden. Ein Klick auf den Druckknopf `Arztinfo Praxiswelt` ruft die PRAXISWELT auf - hier finden Sie weiterführende Informationen über den Umgang mit dieser Gruppe von seltenen Erkrankungen.

5.18.1.2 Aktualisierte Leitlinien zum hereditären Angioödem

Das hereditäre Angioödem (HAE) ist eine seltene Erbkrankheit und basiert auf der Überproduktion des Bradykinin-Peptidhormons. Klinisch manifestiert sich HAE mit gehäuften vaskulären Reaktionen auf die lokal vermehrte Synthese von Bradykinin.

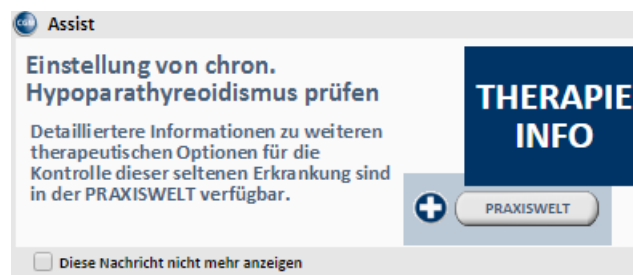
Da neue Leitlinien zu der Behandlung von HAE zur Verfügung stehen, liefern wir Ihnen mit diesem Quartalsupdate eine CGM-ASSIST Meldung inklusive eines Textlinks [WAO/EAACI Guideline](#), der auf die entsprechende Leitlinie weiterleitet. Diese Hinweismeldung wird beim Öffnen einer Patientenakte, in der die gesicherte HAE-Diagnose hinterlegt ist, angezeigt:



Ein Klick auf den Link [Zulassungsstatus](#) öffnet ein PDF-Dokument, welches den Zulassungsstatus der empfohlenen Medikation beinhaltet und ein Klick auf [Recherche im ipC3](#) führt die Suche nach zulässiger Medikation aus.

5.18.1.3 Therapeutische Informationen zu chronischem Hypoparathyreoidismus

Hypoparathyreoidismus (HPT) ist eine durch Nebenschilddrüsenunterfunktion verursachte Stoffwechselstörung, die durch einen Mangel an Parathormon gekennzeichnet ist. Dieser CGM-ASSIST Hinweis erscheint automatisiert beim Öffnen der Akte eines Patienten mit diagnostiziertem chronischen HPT, dessen Serumkalzium, bzw. Serum Kalziumphosphat-Werte sich trotz einer oralen Kalzium- und Vitamin-D Therapie unterhalb des Normbereichs befinden:



Ein Klick auf den Druckknopf PRAXISWELT öffnet eine Seite mit Informationen zur Symptomatik, Diagnose und therapeutischen Maßnahmen für die optimale Einstellung von Hypoparathyreoidismus-Patienten.

5.18.1.4 Mögliche Differentialdiagnose: Neurotrophe Keratopathie

Die Neurotrophe Keratopathie ist eine seltene Erkrankung der Cornea die durch eine Schädigung des Nervus trigeminus entsteht. In der klinischen Manifestation zeigt sich ein Verlust der Hornhautsensibilität sowie ggf. eine Entwicklung spontaner Verletzungen des Hornhautepithels einhergehend mit einer Beeinträchtigung des Heilungsvermögens. Dies kann bis zur Entwicklung von Geschwüren, aseptischer Nekrose und Perforation der Hornhaut führen. Der CGM-ASSIST Hinweis zur Neurotrophen Keratopathie wird automatisiert beim Öffnen der Patientenakte angezeigt, wenn eine spezielle Kombination an gesicherten Diagnosen in der Patientenakte hinterlegt sind. Hierzu zählen exemplarisch eine gesicherte Keratitis oder Iridozyklitis im Zusammenhang mit weiteren Grunderkrankungen wie Diabetes mellitus, trockenen Augen, Herpes- oder Akanthamöbeninfektion:

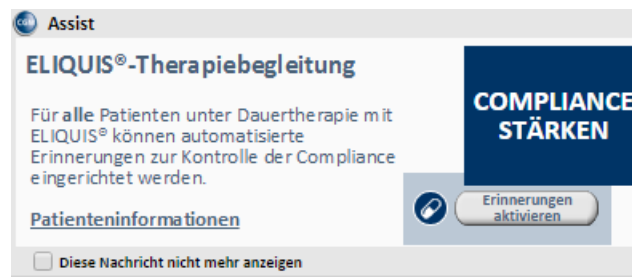


Über den Link Für diesen Patienten nicht mehr anzeigen können Sie die Anzeige des Hinweises für die geöffnete Patientenakte komplett ausschließen. Ein Klick auf den Druckknopf PRAXISWELT stellt Ihnen weitergehende Informationen zur Diagnose und Therapie der Neurotrophen Keratopathie bereit.

5.18.1.5 ELIQUIS®-Therapiebegleitung

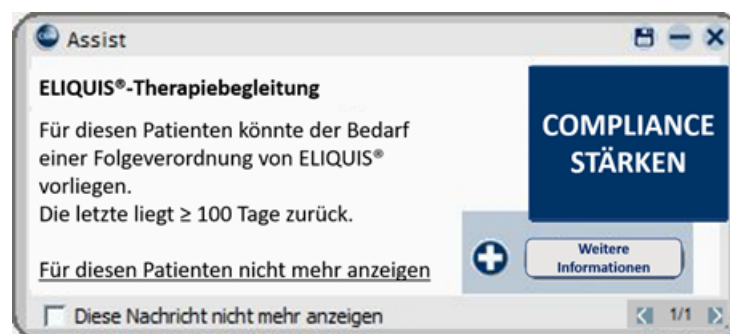
Mit dem aktuellen Update können Sie sich auf Wunsch durch eine CGM-ASSIST-Hinweismeldung daran erinnern lassen, dass Ihre ELIQUIS®-Patienten mit Dauermedikation eine Folgeverordnung benötigen und somit die Adhärenz Ihrer Patienten stärken.

Hierzu aktivieren Sie in dem Initialhinweis über die Schaltfläche Erinnerungen aktivieren die weiteren Folgehinweise. Der Initialhinweis erscheint während des Verordnungsvorgangs von ELIQUIS®-N3 Packungen.



Ein Klick auf den Link [Patienteninformationen](#) öffnet einen Gesprächsleitfaden im PDF-Format, den Sie optional nutzen können, um Ihren Patienten zu veranschaulichen wie wichtig die regelmäßige Einnahme des Thrombosehemmers ist.

Die Erinnerungshinweise ELIQUIS® – Therapiebegleitung erscheinen nur beim Öffnen der Akte von Patienten, bei denen die letzte Verordnung der ELIQUIS® N3-Packung mindestens 100 Tage her ist. Ausgenommen hiervon sind Patienten bei denen in der Vergangenheit eine Venenthrombose oder eine Lungenembolie diagnostiziert wurde.



Über die Funktion [Für diesen Patienten nicht mehr anzeigen](#) können Sie auf Wunsch Patienten ausschließen bei denen beispielsweise die Therapie abgesetzt oder umgestellt wurde. Über die Hauptschaltfläche wird ein PDF-Dokument mit relevanten Informationen für Patienten aufgerufen.

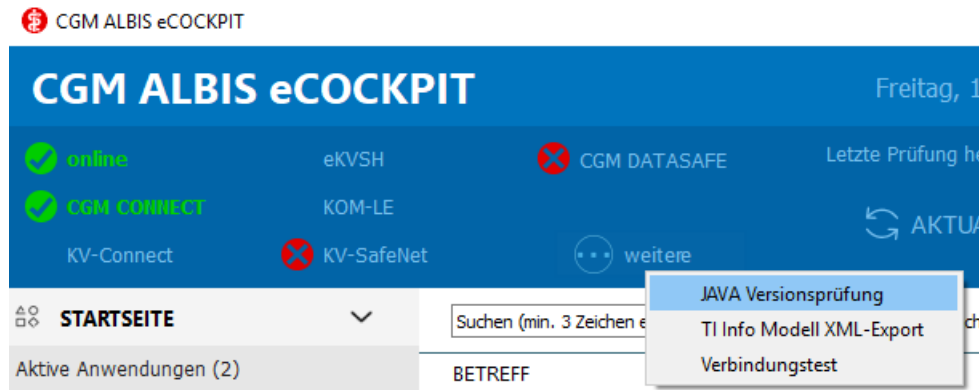
5.18.1.6 [Assistent zur Java-Prüfung](#)

Wichtiger Hinweis zur Verwendung von Java auf Ihren Praxis-PCs

Ab 2019 wird die Oracle Corporation die Java-Runtime nur als kommerzielle Lizenz vertreiben - Ihr CGM ALBIS bleibt davon unberührt. Mit diesem Quartalsupdate haben wir eine Umstellung von Java auf die Alternative OpenJDK vorgenommen - hierdurch können Sie Ihr CGM ALBIS wie gewohnt in vollem Umfang nutzen, ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.

Darüber hinaus besteht allerdings die Möglichkeit, dass auf Ihren Praxis-Rechnern weitere Java-Runtime Versionen installiert sind, die für Programme oder Funktionen von Dritten benötigt werden.

CGM ALBIS bietet Ihnen daher die Möglichkeit, dies komfortabel über das eCOCKPIT zu überprüfen. Den korrespondierenden Prüffassistenten können Sie im eCOCKPIT über folgenden Weg aufrufen:



Das eCOCKPIT finden Sie über das Icon  oder über `Extern - eCOCKPIT`.

Sollte das Prüfergebnis weitere Java-Runtime Versionen neben der durch CGM ALBIS installierten und kostenfrei nutzbaren OpenJDK Version aufführen, empfehlen wir Ihnen sich über mögliche Kosten zu dieser Software zu informieren. Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte den entsprechenden Betreuer der Software oder wenden Sie sich an Ihren Vertriebs-, und Servicepartner.

5.18.1.7 AXA Patientenbegleitung - Brustkrebs

Diese Hinweismeldung der AXA lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf patientenindividuelle Services, wie beispielsweise der Kostenübernahme von leitlinienkonformen prognostischen Analysen für Brustkrebs Patientinnen. Ausgelöst wird die Hinweismeldung bei der Eintragung der gesicherten Brustkrebsdiagnose in die Patientenakte:



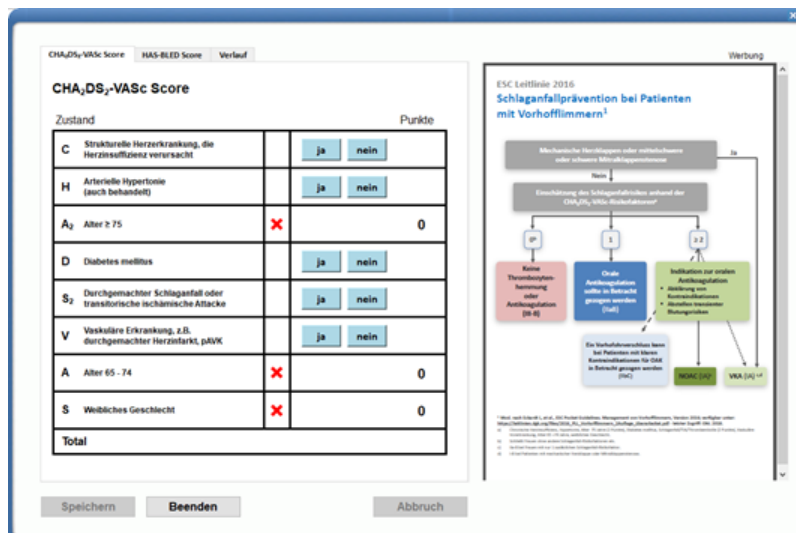
Ein Klick auf den Druckknopf **Arztinformation** öffnet eine HTML-Seite mit Informationen zur Betreuung Ihrer Patientin durch die AXA - der Link **Patienteninformation** öffnet ein PDF-Dokument mit weitergehenden Informationen für Ihre Patientin.

5.18.1.8 CHA₂DS₂-VASc Score & HAS-BLED Score

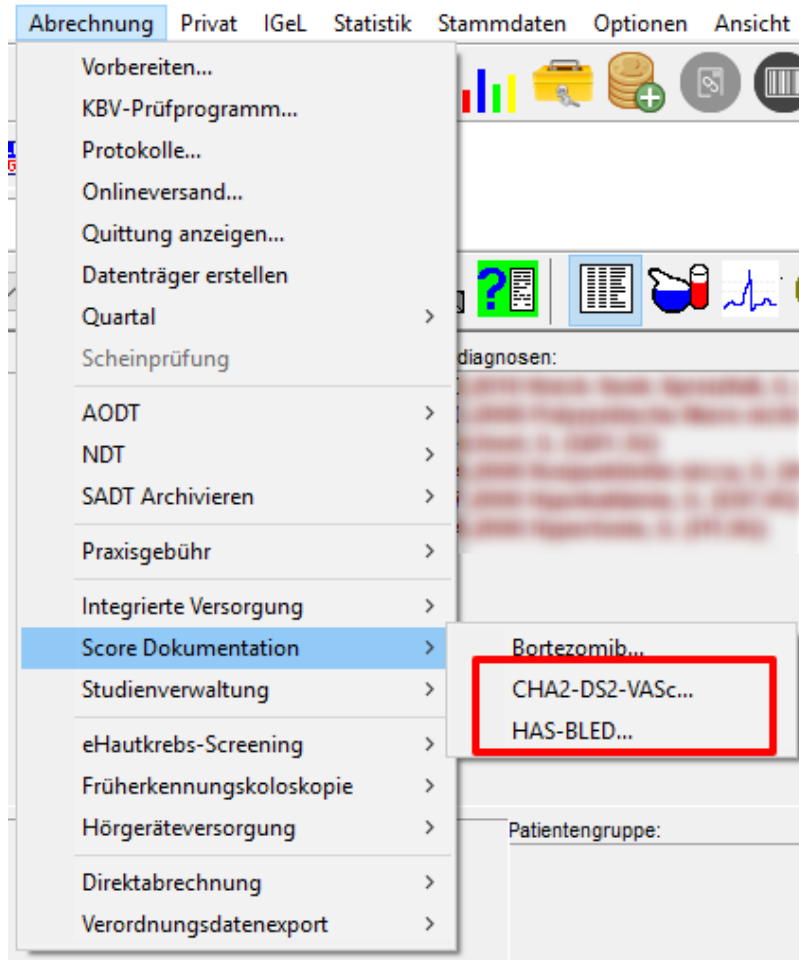
Diese CGM-ASSIST Meldung dient Ihnen der Erinnerung zur Möglichkeit an die Leitlinien konforme Dokumentationsmöglichkeit des CHA₂DS₂-VASc, bzw. HAS-BLED-Scores in Ihrem CGM ALBIS. Der Hinweis erscheint sowohl beim Öffnen der Akte eines an Vorhofflimmern leidenden, mindestens 75 jährigen Patienten, bei dem noch keine SCORE-Dokumentation erfolgt ist, als auch bei der Ersteintragung der Diagnose "Vorhofflimmern".



Ein Klick auf den Druckknopf **Score Dokumentation** öffnet automatisch die Score Dokumentation:



Möchten Sie die Score Dokumentation manuell öffnen, können Sie dies mit geöffneter Patientenakte unter Abrechnung Score Dokumentation:



5.18.1.9 Deaktivierung von CGM ASSIST Meldungen

Alle mit diesem Quartalsupdate ausgelieferten Hinweismeldung können wie gewohnt individuell, in den CGM ASSIST-Einstellungen unter dem Reiter **Hinweise Aufdrucke** aktiviert oder deaktiviert werden.

Mit diesem Quartalsupdate wurden neue Hinweise unter den Menüeinträgen **Info-Assistent** (AXA-Brustkrebs, Hereditäres Angioödem Leitlinie & Risiko Score Schlaganfall-/Blutungsrisiko), **Therapie-Assistent** (Primärer Immundefekt, Neurotrophe Keratopathie, Hypoparathyreoidismus, Aktivierung ELIQUIS®-Therapiebegleitung, ELIQUIS®-Therapiebegleitung) **hinzugefügt**. Ein Klick auf die **Schaltfläche Neue Funktionen** hebt alle neuen Einträge in der Übersicht farblich hervor. Durch das Abhacken an der korrespondierenden Checkbox und einem anschließenden Klick auf **Praxisweite Speicherung** werden die Einstellungen praxisweit übernommen und die Meldung nicht mehr angezeigt.

5.18.2 **CGM ASSIST - Neue Version 2244**

Mit Einspielen der CGM ALBIS Version steht Ihnen automatisch die neue Version 2244 des CGM-ASSIST zur Verfügung.

5.19 **CGM ALBIS Login**

Betätigte man beim CGM ALBIS Start vor dem Login mehrfach in schnellen, kurzen Zeiträumen eine **Patienten Öffnen** Funktionalität (z.B. über F12 oder Strg + F), konnte ggf. ein Patient geöffnet werden, ohne, dass man in CGM ALBIS angemeldet war. Dies ist ab sofort nicht mehr möglich.

5.20 **Anzeige ICD Stamm**

Der ICD Stamm wurde beim erstmaligen Öffnen nicht komplett angezeigt. Bisher musste der Dialog ein zweites Mal geöffnet werden, bevor die Anzeige komplett geladen wurde. Dies haben wir mit dieser CGM ALBIS Version korrigiert. Der ICD Stamm wird nun initial korrekt angezeigt.

6 Externe Programme

6.1 ifap praxisCENTER®

6.1.1 CGM BMP - Bundeseinheitlicher Medikationsplan - Erweiterungen

Mit dem 01.01.2019 tritt die neue Spezifikation (Version 2.5) der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) zum BMP in Kraft. Aufgrund der neuen oder geänderten Vorgaben wurde das CGM BMP-Modul wie folgt angepasst:

6.1.1.1 Aufhebung des PZN-Bezugs von Medikationszeilen bei Änderung von Arzneimittelstammdaten

Der PZN-Bezug eines Medikationseintrages kann nicht aufrechterhalten werden, wenn die Arzneimittelstammdaten, wie beispielsweise Handelsname oder Wirkstoffangaben, manuell geändert werden. In dem Fall muss der PZN-Bezug entfernt werden und die bearbeitete Medikationszeile wird in eine Freitextmedikationszeile umgewandelt. Der Dialog zur Anpassung der Arzneimittelstammdaten wurde dementsprechend überarbeitet.

Enthalten ältere Pläne Medikationszeilen mit PZN-Bezug und geänderten Arzneimittelstammdaten, so werden diese Zeilen nun nach dem Öffnen des Plans rot markiert. Im Tooltip werden die Originalwerte aus der Arzneimitteldatenbank angezeigt.

Wirkstoff	Handelsname/PZN	Stärke	Form	Mo	Mi	Ab	zN	Einheit	Hinweise	Grund
Atorvastatin ASS Ramipril	Sincronium 100 mg/20 mg/2.5 mg Hartkapseln	20 mg 100 mg 2.5 mg	Kaps	1	0	0	0	Stück		Herz
<p>Medikationszeilen mit PZN-Bezug und Angaben zu Wirkstoffen, die von den AMDB-Stammdaten abweichen, sind nicht erlaubt. Abweichende Werte werden kursiv dargestellt.</p> <p>Die Originalwerte aus der AMDB können über das Kontextmenü wiederhergestellt werden oder alternativ kann der PZN-Bezug für die Medikationszeile aufgehoben werden.</p> <p>Originalwert aus der AMDB: Atorvastatin / Acetylsalicylsäure / Ramipril</p>										

Über das Kontextmenü können wahlweise die Originalwerte aus der Arzneimitteldatenbank wiederhergestellt oder der PZN-Bezug für die Zeile entfernt werden. Ein Speichern des Medikationsplans ist erst möglich, wenn eine dieser Optionen ausgeführt wurde.



6.1.1.2 Verbesserte Druckmöglichkeit für die Felder Handelsname, Hinweis, Grund und Freitextdosierangabe

Bei Präparaten mit z.B. drei Wirkstoffen, war die Möglichkeit im Ausdruck bisher auf zwei Zeilen beschränkt. Mit der neuen Spezifikation ist es nun erlaubt, den Inhalt in drei Zeilen darzustellen. Dadurch können mehr Zeichen im Ausdruck ausgegeben werden und es gehen keine wichtigen Informationen verloren.

Wirkstoff	Handelsname	Stärke	Form					Einheit	Hinweise	Grund
Atorvastatin	Sinchronium 100 mg/20 mg	20 mg								
Acetylsalicylsäure	2,5 mg Hartkapseln	100 mg	Kaps	1	0	0	0	Stück	Hinweistext der den vollen Platz im Hinweisfeld ausnutzt bei doppelter Zeilenhöhe	
Ramipril		2,5 mg								
Insulin aspart	NovoRapid Penfill Zylinderampulle	100 E	Amp	20	0	20	0	IE	Wechseln der Injektionsstellen, unmittelbar vor einer Mahlzeit spritzen	Diabetes
Simvastatin	Simva Aratio 40mg Pastabletten		Tabl	0	0	2	0	Stück		Blutfette

6.1.2 ifap praxisCENTER® - ifap praxisCENTER® - Neue Version 3.28.0.4626

Mit diesem CGM ALBIS Update steht Ihnen automatisch die ifap praxisCENTER Version 3.29.0.4639 mit dem Datenstand 01.12.2018 zur Verfügung.

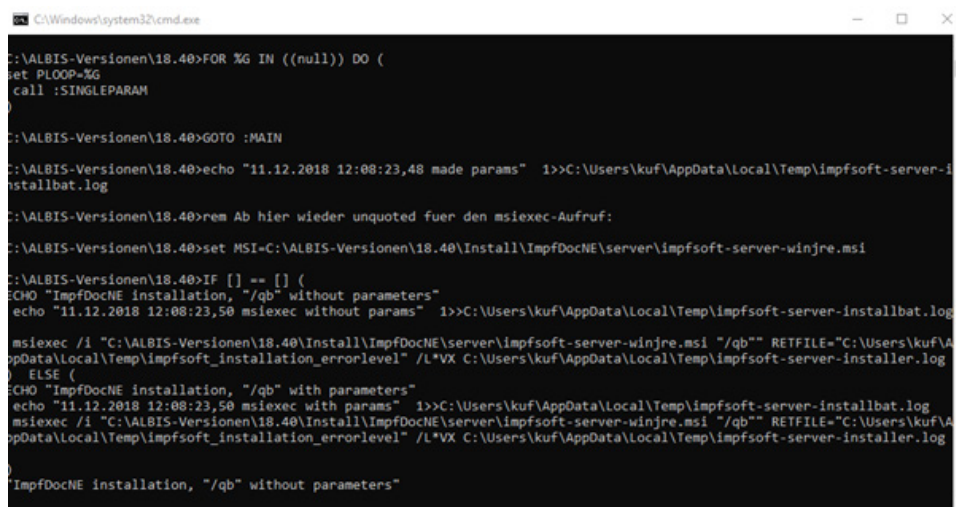
6.2 ImpfDocNE - aktuelle Version 3.4.28

Mit der CGM ALBIS Version Q1/2019 (19.10) steht Ihnen die neue Version 3.4.28 des ImpfDocNE zur Verfügung. Das Update wird, bei einem vorhandenen Online-Zugang, automatisiert von ImpfDocNE im Hintergrund angeboten. Sollte Ihre Praxis am Server nicht über einen Online-Zugang verfügen, muss das Update manuell durchgeführt werden. In diesem Fall, gehen Sie bitte an Ihrem Server in CGM ALBIS um das Update zu installieren.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Installation der neuen ImpfDocNE Version an Ihrem Server durchgeführt werden muss. Die einzelnen Arbeitsplätze aktualisieren sich automatisch.

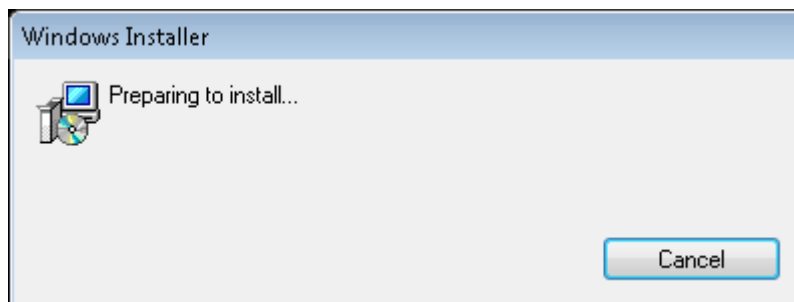
Anschließend schließen Sie bitte alle Patienten und Listen und gehen über den Menüpunkt **Optionen** **Wartung** **Installation** **ImpfDocNE Server**. Die Installation des Update beginnt, während der Installation erhalten Sie folgende Hinweismeldungen:



```
C:\Windows\system32\cmd.exe
C:\VALBIS-Versionen\18.40>FOR %G IN ((null)) DO (
set PLOOP=%G
call :SINGLEPARAM
)
C:\VALBIS-Versionen\18.40>GOTO :MAIN
C:\VALBIS-Versionen\18.40>echo "11.12.2018 12:08:23,48 made params" 1>>C:\Users\kuf\AppData\Local\Temp\impfsoft-server-1
installbat.log
C:\VALBIS-Versionen\18.40>rem Ab hier wieder unquoted fuer den msiexec-Aufruf:
C:\VALBIS-Versionen\18.40>set MSI=C:\VALBIS-Versionen\18.40\Install\ImpfDocNE\server\impfsoft-server-winjre.msi
C:\VALBIS-Versionen\18.40>IF [] == [] (
ECHO "ImpfDocNE installation, "/qb" without parameters"
echo "11.12.2018 12:08:23,50 msiexec without params" 1>>C:\Users\kuf\AppData\Local\Temp\impfsoft-server-installbat.log
) ELSE (
ECHO "ImpfDocNE installation, "/qb" with parameters"
echo "11.12.2018 12:08:23,50 msiexec with params" 1>>C:\Users\kuf\AppData\Local\Temp\impfsoft-server-installbat.log
msiexec /i "C:\VALBIS-Versionen\18.40\Install\ImpfDocNE\server\impfsoft-server-winjre.msi "/qb" RETFILE="C:\Users\kuf\AppData\Local\Temp\impfsoft_installation_errorlevel" /L*VX C:\Users\kuf\AppData\Local\Temp\impfsoft-server-installer.log
)
ECHO "ImpfDocNE installation, "/qb" without parameters"
```

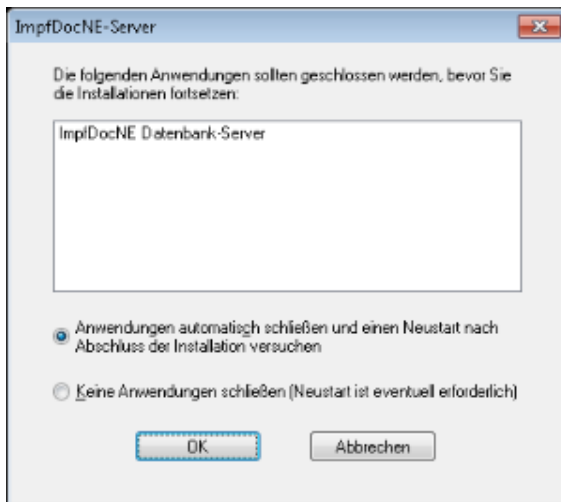
= Diese Meldung

schließt sich automatisch.

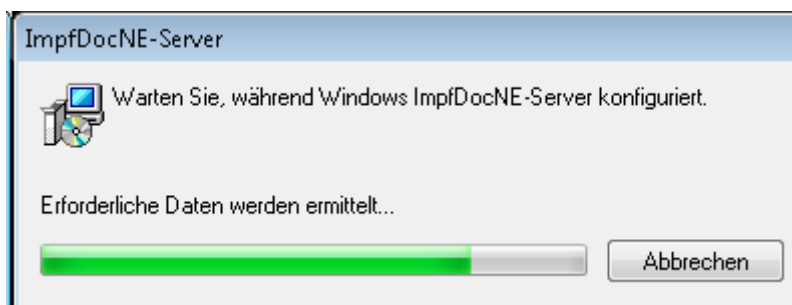


= Diese Meldung schließt sich

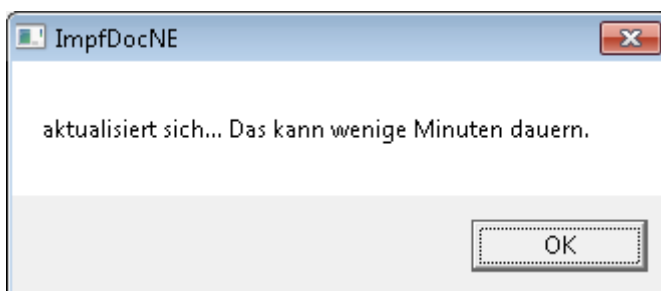
automatisch.



= Bitte lassen Sie den ersten Punkt Anwendungen automatisch schließen und einen Neustart nach Abschluss der Installation versuchen gesetzt und Klicken auf OK. Anschließend erhalten Sie diesen Dialog:

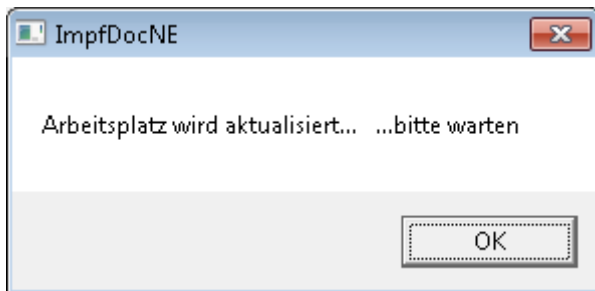


= Dieser Dialog schließt sich automatisch. Nachdem dieser Dialog geschlossen wurde, wird ImpfDocNE aktualisiert:

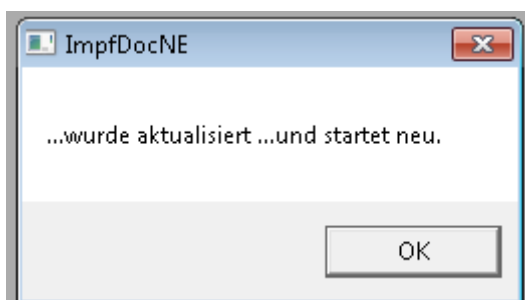


= Diese Meldung schließt sich automatisch.

Nachdem das Update an Ihrem Server installiert ist, aktualisiert sich die ImpfDocNE Version an Ihren Clients automatisch. Sie erhalten folgende Meldung:



= Diese Meldung schließt sich automatisch.



= Diese Meldung schließt sich automatisch.

Nachdem der Dialog ImpfDocNE mit der Meldung ... wurde aktualisiert...und startet neu erschienen ist, ist Ihr Client aktualisiert.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass ImpfDocNE nach dem Update automatisch startet, hierbei werden keine Patientendaten an den ImpfDocNE übergeben.

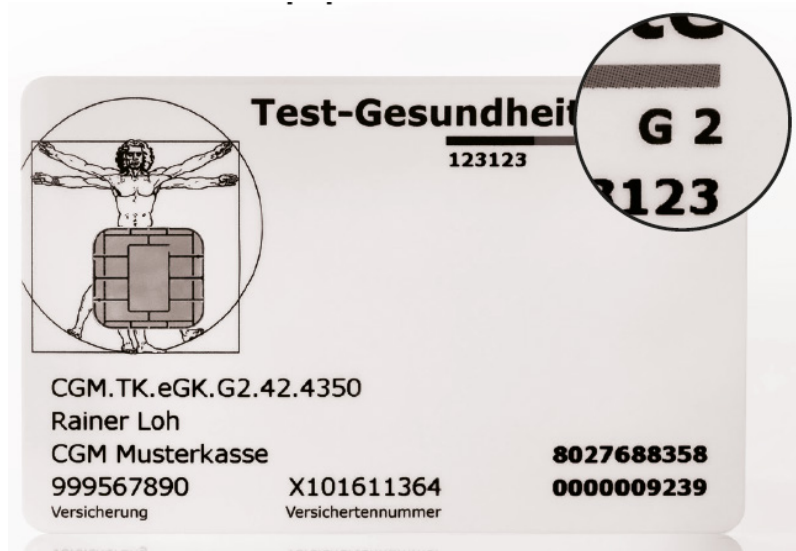
6.3 WKB Impfmodul - Neues Update 2019.1.1

Mit der CGM ALBIS Version Q1/2019 (19.10) steht Ihnen automatisch das Update für das WKB Impfmodul Version 2019.1.1 zur Verfügung.

7 KBV Änderungen

7.1 Ab dem 01.01.2019 sind eGK G1+ Karten nicht mehr gültig

Unabhängig vom aufgedruckten Ablaufdatum verlieren alte Gesundheitskarten ab dem 1. Januar 2019 ihre Gültigkeit. Gültig sind dann nur noch die G2-Gesundheitskarten – zu erkennen am Aufdruck oben rechts.



Alle Krankenkassen haben Ihren Versicherten diese neuen Karten bereits zur Verfügung gestellt. Bitte überprüfen Sie jede Karte vor dem Einlesen auf deren Aktualität. Hilfestellung zur Patienteninformation erhalten Sie in CGM ALBIS über Menü ? Infoseiten Dokumentation CGM ALBIS eGK Dokumentation Patienteninformation oder über die Kassenärztliche Bundesvereinigung. Per E-Mail an versand@kbv.de können Sie kostenlos Plakate sowie Infokarten bestellen. Sie finden diese Produkte ebenfalls über die folgende Internetadresse: http://www.kbv.de/html/1150_38215.php

Wichtiger Hinweis

Das Anklicken solcher Verknüpfungen (wie z.B. http://www.kbv.de/html/1150_38215.php) führt – sofern vorhanden und korrekt konfiguriert – ggf. zum Aufbau einer Internetverbindung und zum Start eines Internetbrowsers. Bei Internetverbindungen beachten Sie bitte die Einhaltung notwendiger Sicherheitsmaßnahmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner und der Ihnen bekannten Hotlinenummer.

7.2 Formular Muster 20 - Wiedereingliederungsplan - Neue Formularversion Papier & BFB 01.2019

Eine neue Formularversion des Formulars Muster 20 – Wiedereingliederungsplan wird mit der Installation der aktuellen CGM ALBIS Version, ab dem 01.01.2019 aktiv. Die neue Formularversion ist als Papier- und Blankoformularversion (BFB) in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin wie gewohnt öffnen und ausdrucken. Sie erreichen das Formular über den Menüpunkt `Formular Wiedereingliederungsplan (20)`.

Krankenkasse bzw. Kartenträger		
AOK PLUS		
Name, Vorname des Versicherten		
Albinus Sarah		geb. am
Hans-Böckler-Str. 5		05.04.1979
D 56566 Neuwied		VK-Nummer
Kartenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status
107299005	A123456780	1000000
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum
181111100	181111100	<input checked="" type="checkbox"/> 15.01.2019

Stufenweise Wiedereingliederung in das Erwerbsleben (Wiedereingliederungsplan) 20

zuletzt ausgeübte Tätigkeit

Stunden täglich

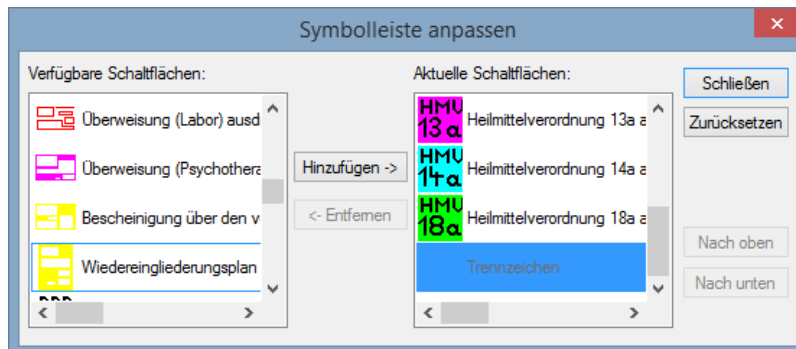
Durch eine stufenweise Wiederaufnahme seiner Tätigkeit kann der o. g. Versicherte nach aktueller Betrachtung stufenweise wieder in das Erwerbsleben eingegliedert werden. Nach meiner ärztlichen Beurteilung empfehle ich mit Einverständnis des Versicherten und nach dessen Rücksprache mit dem Arbeitgeber folgenden Ablauf für die stufenweise Wiederaufnahme der beruflichen Tätigkeit:

von	bis	Art der Tätigkeit (ggf. Einschränkungen)	Stunden tgl.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Drucken Spooler Speichern Abbruch Standard Alte Daten

7.2.1 Formulare in der Symbolleiste einblenden

Alle neuen Formulare lassen sich über die Symbolleiste durch das entsprechende Symbol direkt öffnen. Möchten Sie die Formulare in Ihre Symbolleiste hinzufügen, gehen Sie bitte über den Menüpunkt `Ansicht Funktionsleiste Anpassen Formulare`. Sie erhalten folgenden Dialog:



In dem Bereich **Verfügbare Schaltflächen** finden Sie das von Ihnen gewünschte Symbol. Bitte markieren Sie das Symbol, Betätigen bitte den Druckknopf **Hinzufügen** und den Druckknopf **Schließen**. Ihr gewünschtes Formular befindet sich anschließend in Ihrer Symbolleiste und kann per Mausclick direkt geöffnet werden.

7.3 Orientierungspunktwert

Zum 01.01.2019 steigt der Orientierungspunktwert von 10,6543 auf 10,8226 Cent. Im Rahmen der Patientenquittung haben wir den Orientierungspunktwert zum 01.01.2019 aktualisiert, dieser steht Ihnen mit Einspielen der aktuellen Version von CGM ALBIS automatisch zur Verfügung.

7.4 Einführung neuer DMP Kennzeichen

Zum 1. Januar 2019 werden neue DMP-Kennzeichen eingeführt:
Neu:

- 7 = Chronische Herzinsuffizienz
- 8 = Depression
- 9 = Rückenschmerz

Diese neuen DMP Kennzeichen sind auf der eGK zum Versicherungsstatus hinterlegt und werden beim Einlesen der eGK in die Patientenstammdaten übernommen. Ebenfalls stehen Ihnen die DMP Kennzeichen bei einer manuellen Erfassung der Versicherungsdaten zur Verfügung.

Angaben zur Versicherung auf der Versichertenkarte

eGK

VKNR:

IK-Nummer: WOP:

Kasse:

Vers.Nr.:

ICCSN:

Versichertenart: M F R

Personen-Gruppe:

4	BSHG
6	BVG
7	SVA
8	SVA pauschal
9	AsvlbLG

DMP-Kennz.:

4	Diabetes mellitus Typ 1
5	Asthma bronchiale
6	COPD
7	Chronische Herzinsuffizienz
8	Depression
9	Rückenschmerzen

Gültig von: bis:

Einlesetag: Zulass.-Nr.
KVK-Leser:

Prüfnachweis:

7.5 Kennzeichnung Terminservice

Beim Anlegen eines Scheins stehen Ihnen ab sofort auf allen Scheintypen die Felder Vermittlungsart und Ergänzende Information zur Vermittlungsart zur Verfügung.

Zuordnung: Dr. Dieter Durchblic 4/18

Unfall, Unfallfolgen

Vermittlungsart

Anerkannte Psychotherapie Abklärung somatischer Ursachen vor Aufnahme einer Psychotherapie eingeschränkter Leistungsanspruch gemäß § 16 Abs. 3a SGB V

Diese sind anzugeben wenn es sich um einen Terminservice handelt.

7.6 Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 03.12.2018 für Quartal 1/2019

7.6.1 Neuer Datenstand des EBM Stammes

Mit dieser Version von CGM ALBIS steht Ihnen nach der Durchführung des Aktualisierungslaufs der neue EBM Stamm mit Stand vom 03.12.2018 zur Verfügung.

7.6.2 Aktualisierung EBM 2009

Um Ihren EBM 2009 Stamm zu aktualisieren, gehen Sie bitte in CGM ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten EBM EBM 2000plus/2009 Aktualisieren. Mit Betätigen des Druckknopfes OK und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr EBM-Stamm automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann!
Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

7.6.3 Aktualisierung Benutzerziffern

Beachten Sie bitte, dass Benutzerziffern Vorrang vor KBV Ziffern haben und neue EBM Ziffern eventuell nicht angezeigt werden, weil nicht begrenzte Benutzerziffern ihren Vorrang geltend machen. Bitte aktualisieren Sie daher wenn nötig auch Ihre Benutzerziffern, da diese nicht automatisch durch die EBM 2009 Aktualisierung aktualisiert werden.

Vor dem Aktualisierungslauf schließen Sie bitte alle geöffneten Patienten und Listen. Anschließend gehen Sie über den Menüpunkt Stammdaten EBM EBM 2000plus/2009 Benutzerziffern aktualisieren.

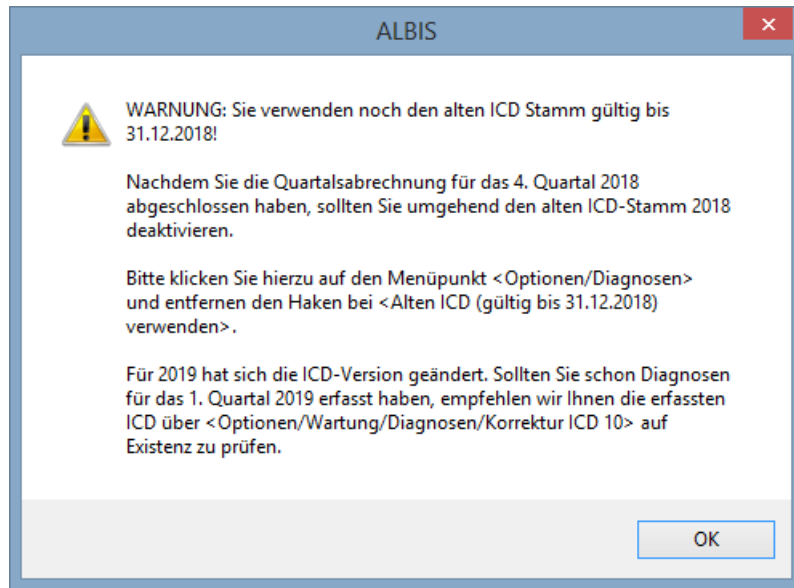
7.7 Neuer ICD-10-Stamm (Version 2019)

Mit dem CGM ALBIS Update 19.10 steht Ihnen der neue ICD-10-GM (Version 2019) der KBV zur Verfügung. Es sind sowohl einige ICD-Codes weggefallen, als auch neue hinzugekommen.

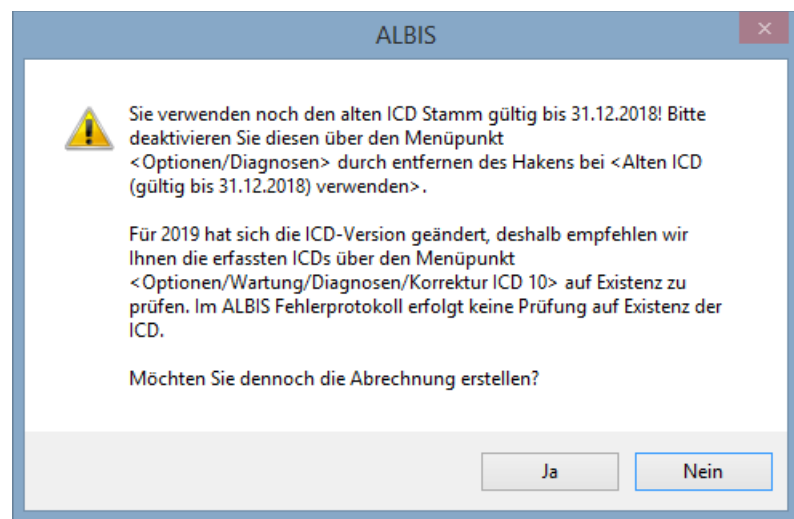
Wichtiger Hinweis

Bitte aktivieren Sie den neuen ICD-10-GM ab dem 01.01.2019 wie folgt: Wählen Sie Optionen Diagnosen und entfernen Sie den Schalter Alten ICD (gültig bis 31.12.2018) verwenden. Anschließend starten Sie CGM ALBIS bitte neu.

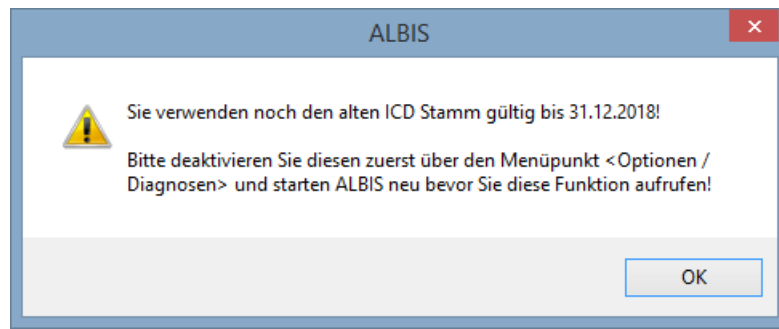
Sollten Sie den neuen ICD-10-GM Stamm ab dem 01.01.2019 nicht aktiviert haben, erscheint beim Starten von CGM ALBIS folgende Hinweismeldung:



Ebenso erscheint eine Hinweismeldung bei Abrechnung vorbereiten ab der Abrechnung des Quartals 1/2019:



Möchten Sie den Korrekturlauf über Optionen Wartung Diagnosen Korrektur ICD-10 (neu ab 1.1.2019) starten und verwenden noch den alten ICD-Stamm, erscheint folgende Hinweismeldung:



7.7.1 Korrektur "alter" ICD-Diagnosen

Durch den Wegfall einiger ICD-Codes in der neuen Version 2019 wird es notwendig, die Dauerdiagnosen und die Kleine Liste Diagnosen zu korrigieren. Dafür steht Ihnen in CGM ALBIS ein Wartungslauf zur Verfügung, mit dem Sie die nicht mehr abrechnungsfähigen Diagnosen überarbeiten können. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

Wählen Sie unter Optionen Wartung Diagnosen den Punkt Korrektur ICD-10 (neu ab 1.1.2019). Über die Schalter Dauerdiagnosen, Scheindiagnosen bzw. Kleine Liste und Betätigung des Druckknopfes Liste erstellen können Sie, je nach Schalterstellung für Dauerdiagnosen, Scheindiagnosen oder Diagnosen Kleine Liste (auch in Kombination), eine Selektion nicht abrechenbarer ICD-Codes erzeugen.

Korrektur ICD-10 (neu ab 01.01.2019)

Mit dieser Funktion können Sie alle Akut- und/oder Dauerdiagnosen ICDs der Version 2018 (gültig bis 31.12.2018), die in der Version 2019 (gültig ab 01.01.2019) nicht mehr abrechenbar sind, in abrechenbare ICDs konvertieren.

Erstellen Sie zunächst eine Liste von Diagnosen, die nicht mehr abrechenbar sind, und geben Sie dann die neuen Codes an.

Bearbeiten

Dauerdiagnosen Akutdiagnosen Kleine Liste

ICD (alt)	Text (alt)	ICD (neu)	Text (neu)	Text alt/neu
U06.9	Zika-Viruskrankheit, nicht ...	A92.5	Zika-Viruskrankheit	neu
E11	Nicht primär insulinabhängi...			neu
N13.5	Abknickung und Striktur d...	K66.2	Retroperitonealfibrose	neu
S22.2	Fraktur des Sternums	S22.20	Fraktur des Sternums, nich...	neu
R17	Gelbsucht, nicht näher be...	R17.0	Hyperbilirubinämie mit Ang...	neu
S91.	Offene Wunde der Knöch...			neu
G83.8	Sonstige näher bezeichnet...	G83.6	Zentrale faziale Parese	neu
B18.1	Chronische Virushepatitis ...	B18.11	Chronische Virushepatitis ...	neu
Z22.8	Keimträger sonstiger Infekt...	B18.11	Latente Tuberkulose	neu
		B18.12		
		B18.14		
		B18.19		

Farblgende: GELB - Mehrfachauswahl möglich
ROT - Diagnose, welche nur einmalig konvertiert werden darf

Im unteren Teil des Dialoges **Korrektur ICD-10 (neu ab 01.01.2019)** werden die entsprechenden, nicht mehr gültigen, Codes der vorher ausgewählten Liste zur Bearbeitung angezeigt (in den Spalten **ICD (alt)**, **Text (alt)**). Durch Anklicken eines Feldes in der Spalte **ICD (neu)** haben Sie die Möglichkeit, einen Umsetzungs-Code einzutragen bzw. über die Funktionstasten **F3 ICD** bzw. **F4 Thesaurus** einen zur Umsetzung gewünschten Schlüssel wie gewohnt aus dem ICD-Gesamtbestand auszuwählen.

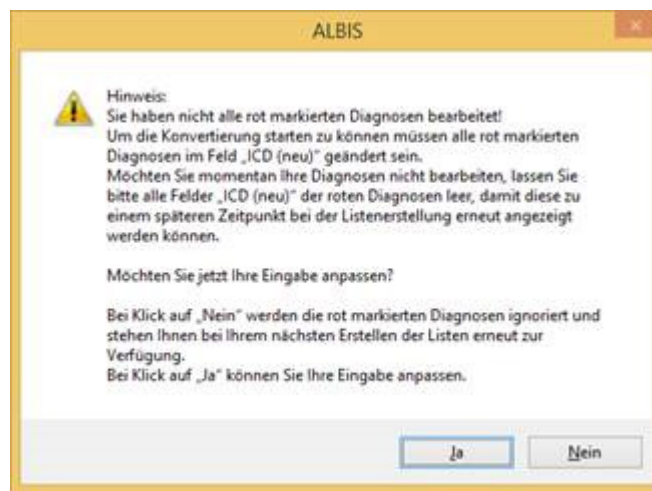
Tipp

Wählen Sie die Funktionstaste **F4 Thesaurus** zur Auswahl des neuen ICD's, so wird automatisch der Text des „alten“ ICD als Suchtext übernommen, ohne dass Sie einen Suchtext eingeben müssen. In der Spalte **Text alt/neu** wird festgelegt, ob der alte oder der neue Text nach der Umsetzung im Schein bzw. in der Karteikarte angezeigt werden soll. Standardmäßig ist hierfür „neu“ eingetragen. Durch Anklicken und Eintrag von **a** für **alt** wird der Wortlaut aus Spalte **Text (alt)** beibehalten.

Wenn Sie die zur Umsetzung anstehenden ICD's wie oben beschrieben vorbereitet haben, wird mit Klick auf OK der Korrekturlauf gestartet. Während des Korrekturlaufs der Kleinen Liste werden gleichzeitig falsch zugeordnete Notationskennzeichen überprüft und mit dem neuen ICD-10 GM, Version 2019, abgeglichen. Bei der Umsetzung der Dauerdiagnosen werden Privatpatienten übersprungen. Die Wandlung der Scheindiagnosen beginnt in Quartal 1/2019 und überspringt Scheine, die bereits archiviert wurden.

7.7.2 Rot unterlegte Diagnosen

Es kann ICD-10 Codes geben, die in einem Korrekturlauf in einem Arbeitsgang abgearbeitet werden müssen. Diese Diagnosen sind in der Spalte ICD (alt) rot unterlegt. Für einen ordnungsgemäßen Korrekturlauf müssen diese Diagnosen alle mit einem neuen ICD -10 Code in der Spalte ICD (neu) versehen sein. Fehlt bei einem rot unterlegten ICD-10 Code ein entsprechender neuer ICD 10 Code, erscheint folgende Meldung:



Wenn Sie im Moment keine Umsetzung der rot unterlegten ICD 10 Codes wünschen, klicken Sie bitte bei allen entsprechenden Zeilen in das Feld ICD (alt) und leeren den Inhalt des Feldes durch Drücken der Entf-Taste. Bei der nächsten Erstellung der Listen werden diese Diagnosen wieder angezeigt.

7.8 Früherkennungs-Koloskopie - Aktuelle Änderungen der KBV Q1-2019

Mit diesem Update erhalten Sie die aktuellen Änderungen der KBV für die elektronische Abrechnung der Früherkennungs-Koloskopie Dokumentationen sowie ein entsprechendes Prüfmodul.

7.8.1 eVersandliste entfällt ab 01.01.2019

Ab dem 01.01.2019 entfällt für den Export der Früherkennungskoloskopie die eVersandliste. Aus diesem Grund haben wir folgenden Hinweis unter Abrechnung Früherkennungskoloskopie Export implementiert:

Ab dem 01.01.2019 wird keine eVL mehr erstellt.
 eVersandliste aktivieren

Für Exporte vor dem 01.01.2019 wird die eVersandliste anhängig von Ihrer Einstellung weiterhin erstellt.

7.8.2 Formularänderungen ab 01.01.2019

Zum 1. Januar 2019 treten Änderungen bei der elektronischen Dokumentation des Hautkrebscreenings in Kraft. Diese Anpassungen sind notwendig, da zum 18. Januar 2018 vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) Änderungen an der Richtlinie über die Früherkennung von Krebserkrankungen (Krebsfrüherkennungs-Richtlinie/KFE-RL) in Bezug auf die Dokumentation der Früherkennungsuntersuchungen auf Hautkrebs beschlossen wurden.

7.8.2.1 Formular Hautkrebscreening - Dermatologe

Folgende Änderung des Formulars Hautkrebscreening - Dermatologe stellen wir Ihnen ab dem 01.01.2019 zur Verfügung:

Hautkrebscreening - Dermatologe x

Patientendaten

Name: Geburtsdatum: (39 Jahre)

Geschlecht: männlich weiblich ubi Patientennummer:

Krankenkasse: IK:

Fall nach § 73c SGB V Untersucht am:

Überweisung im Rahmen des Hautkrebs-Screenings

Patient kommt auf Überweisung im Rahmen des Hautkrebscreenings: Ja Nein

Überweisender Arzt hat Hautkrebs-Screening durchgeführt: Ja Nein

Angabe der Verdachtsdiagnose des überweisenden Arztes

Angabe über die Verdachtsdiagnose liegt vor: Ja Nein

Malignes Melanom: Ja Nein

Basalzellkarzinom: Ja Nein

Spinozelluläres Karzinom: Ja Nein

anderer Hautkrebs: Ja Nein

Verdachtsdiagnose des Dermatologen

Verdachtsdiagnose: Ja Nein

Malignes Melanom: Ja Nein

Basalzellkarzinom: Ja Nein

Spinozelluläres Karzinom: Ja Nein

anderer Hautkrebs: Ja Nein

sonstiger mit Biopsie
abklärungsbedürftiger Befund: Ja Nein

Biopsie/Exzision

Biopsie zur Verdachtsdiagnose entnommen oder Exzision durchgeführt: Ja Nein

Anzahl entnommener Biopsien:

Anderweitige Therapie oder Diagnostik vorgenommen bzw. eingeleitet: Ja Nein

Keine weitere Therapie/Diagnostik: Ja Nein

Histopathologie

Malignes Melanom: Ja Nein

Klassifikation: Melanoma in situ Invasives Melanom

Tumordicke (Breslow): <1mm 1-2mm 2-4mm >4mm

Basalzellkarzinom: Ja Nein

horizontaler Durchmesser (klinisch): mm

vertikaler Durchmesser (histologisch): mm

Spinozelluläres Karzinom: Ja Nein

Klassifikation: Karzinoma in situ Invasives Karzinom

Grading: Gx G1 G2 G3 G4

anderer Hautkrebs: Ja Nein

atypischer Nävuszellnävus: Ja Nein

junktionaler, compound, dermal
atypischer Nävuszellnävus: Ja Nein

Aktinische Keratose: Ja Nein

andere hier nicht relevante
Hautveränderungen: Ja Nein

XML-Export

Exportiert am: Versand-Nr.:

7.8.2.2 Formular Hautkrebsscreening - Nichtdermatologe

Folgende Änderung des Formulars Hautkrebsscreening - Nichtdermatologe stellen wir Ihnen ab dem 01.01.2019 zur Verfügung:

7.9 Hautkrebs-Screening - Aktuelle Änderungen der KBV Q1-2019

Mit diesem Update erhalten Sie die aktuellen Änderungen der KBV für die elektronische Abrechnung der Hautkrebs-Screening Dokumentationen sowie ein entsprechendes Prüfmodul.

7.9.1 eVersandliste entfällt ab 01.01.2019

Ab dem 01.01.2019 entfällt für den Export des Hautkrebs-Screenings die eVersandliste. Aus diesem Grund haben wir folgenden Hinweis unter Abrechnung eHautkrebs-Screening Export implementiert:

Ab dem 01.01.2019 wird keine eVL mehr erstellt.
 eVersandliste aktivieren

Für Exporte vor dem 01.01.2019 wird die eVersandliste anhängig von Ihrer Einstellung weiterhin erstellt.

7.10 Stammdaten / Softwaremodule der KBV Q1-2019

Folgende aktualisierte Stammdaten sowie Softwaremodule der KBV stehen Ihnen mit dem CGM ALBIS Update zur Verfügung:

- SDAV (Arztstammdatei)
- SDKV (KV Spezifika für die GKV-Abrechnung)
- SDPLZ (Postleitzahlstammdatei)
- SDKVCA (KV-Connect Stammdatei)
- SDKT (Kostenträgerstammdatei)
- KVDT Prüfmodul
- OMIM Stamm
- Aktueller EBM
- OPS Stamm inkl. AOP-Vertrag